

ZDF-zoom: Was in Schule schiefläuft

Beitrag von „Berufsschule“ vom 31. August 2018 16:52

Es sind, denke ich, teilweise die Eltern, daher auch die Erziehung und ganz besonders der eigene Charakter der sich (bei vielen) fast ohne jegliche Konsequenzen durchsetzen (darf).

Ich arbeite mit 0-10 jährigen neben meinem Studium in Teilzeit (Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort) und mir kommt es so vor als wäre es schwer die Kinder richtig zu disziplinieren, da die Eltern (die Gesellschaft) irgendwie erwartet, dass ich alleine dadurch das ich in den Raum komme, die Kinder sofort ruhig werden und ihre Erziehungs- bzw. charakterlichen Defizite sofort ablegen da ich so kompetent bzw. autoritär? bin das funktioniert schon, jedoch gibt es immer mehr Kinder denen das völlig egal ist und dann total flippen und die muss man (ja körperlich) fixieren bzw. agieren, sonst stellen sie eine Gefahr für andere da (Stühle/Sachen werfen, Schlagen etc.) bzw. verhindern die weitere Arbeit, nur erklärt das mal der Gesellschaft bzw. den Eltern a la "Mein Kind ist super, hochbegabt etc.", "ja es ist normal das mein Kind den ganzen Tag schreit und ich agiere darauf nicht, wieso auch ich muss am Handy sein" ...